



mai 2023

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wer ist dieser Bedürftige? Derjenige, der in der Fußgängerzone kniet und mit gefalteten Händen flehend zu Himmel schaut, neben sich einen Pappbecher? Da hätte ich so meine Anfragen. Den wirklich Bedürftigen finde ich woanders. Er ist in jedem Menschen zu finden. Was braucht jeder Mensch? Unter anderem Anerkennung, Sympathie, das Gefühl akzeptiert zu sein, so wie sie oder er ist. In diesem Sinne sind wir alle bedürftig.

Unser biblischer Spruch ermuntert uns, genau das unserem Nächsten zu geben. Und das ist keine Einbahnstraße. „Wie du in den Wald hineinrufst, so hallt es zurück“, Sie kennen diese Redensart. Wie wahr sie ist, bestätigt Jesus mit seiner „Goldenen Regel“: *Alles, was ihr wollt, dass euch die Leute tun, das tut ihnen auch* (Mt. 7,12). Die Beherzigung dessen tut uns selber gut und gibt der Welt zugleich ein menschlicheres Gesicht.

Wenn du in der Lage bist, Gutes zu tun, dann tus. In dieser Lage zu sein bedeutet ein Privileg, das ist ein Geschenk – Alltagsorgen hin und her. Ich möchte Sie ermuntern, sich das bewusst zu ma-

chen. Daraus kann die Dankbarkeit Gott gegenüber Gestalt gewinnen. Nichts, was wir an Gutem haben, ist selbstverständlich, alles ist Geschenk.



Ernst Barlach "Der Barmherzige" – Evang. Gesangbuch Seite 1016

Wir allesamt sind nicht nur zum Selbstzweck hier. Im Grunde ist es unsere Aufgabe, im Sinne Gottes zu leben und zu wirken. Das wäre eine Antwort auf die

Frage: „Wozu bin ich eigentlich da?“ Der Monatsspruch führt das aus: „Um Gutes zu tun.“ Für mich gehört dazu, an all die Menschen zu denken, die das Leben – teils in brutalster Weise – hart anpackt. Ich denke an unsere Mitmenschen, die in Straflagern und Folterzellen rechtlos autoritären Regimen ausgeliefert sind und misshandelt werden, an Menschen, die zu Kriegsoffern geworden sind, an diejenigen, die nicht wissen, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen. Leider Gottes lässt sich diese Aufzählung fortsetzen. „Gutes tun“ kann hier in vielfältiger Weise geschehen, auch mit Spenden.

Bedürftige finden wir in unserer unmittelbaren Nähe und die fernen finden wir beim Blick in die Welt. „Gutes tun“ heißt: nicht Augen, Mund und Ohren verschließen wie die berühmten drei Affen. Zum Einprägen deshalb noch einmal: *Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.* Das ist unser Lebenszweck, zumindest einer davon.

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Pfr. i. R. Karlheinz Häfner



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Kontakte



Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl
Montag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Spendenkonto "Umbau Gemeindehaus"**
Bankverbindung: VR Meine Bank
IBAN: DE28 7606 9559 0008 1212 14
- **Pfarrer Ulf Stoischek**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: ulf.stoischek@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Anna Hußenether
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei / Seniorenkreis**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 01789 747761
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum – Ausgabe 05/2023

Herausgeber:
Evang. Pfarramt St. Johannes
Redaktion: St. Johannes
Verantw.: T. und W. Kornhaas
Titelgraphik: Kaltenbacher
Fotos / Bilder: Ev.KG-Seite 1016, con spirito,
Deusing, Kornhaas
Druck: Novadruk, Nürnberg
Auflage: 2600

„Klangvoller Sommerabend“

mit dem Stiftungschor con spirito (Leitung: Anne-Barbara Höfflin LPWin i.R.)



SEGEN

SEGEN – ein Bläserkonzert des Stiftungschores con spirito. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm wird davon erzählen, was Menschen in guten und in schweren Zeiten stärkt.

Am 23. Juli 2023 um 18.00 Uhr füllt sich unsere St. Johannes-Kirche mit Trompeten- und Posaunenklang.

Der Bläserchor „con spirito“ besucht mit seinen Konzerten jeden Sommer andere Kirchengemeinden, um musikalisch für die Stiftung con spirito zu werben. Sie unterstützt nachhaltig und verlässlich die Arbeit des bayerischen Posaunenchorverbandes und damit die Posaunenchorvereine überall im Land.

Das diesjährige Programm ist rund um das Thema Segen erdacht. Wie viel Segen wir auf dem Lebensweg erfahren und wie wir selber zum Segen werden können, diese Fra-

gen haben die Musikauswahl inspiriert. Zusammen mit Pfarrer Oliver Schürle (SEGEN.Servicestelle) ist ein inhaltlich und musikalisch abwechslungsreiches Programm entstanden.

Und natürlich haben die Trompeter, Posaunisten und Bassisten des Projekt-Chores auch ein sehr egoistisches Motiv: sie machen Musik, weil es ihnen Spaß macht und stecken gerne mit der Freude an der Musik an! Umso schöner, wenn es in diesem Konzert gelingt, dass Zuhörerinnen und Zuhörer etwas von dem Segen erleben, der in die Klänge eingewoben ist.

Seien Sie recht herzlich eingeladen!
(Eintritt frei – Spenden werden erbeten)

Text: Anne-Barbara Höfflin - con spirito
Foto: con spirito

Kinder auf Jesu Spuren

Ökumenischer Kinderkreuzweg am Karfreitag

Nach 3 Jahren erzwungener Pause konnte heuer endlich wieder der beliebte ökumenische Kinderkreuzweg am Karfreitag stattfinden. Bei gutem Wetter versammelten sich über 70 Kinder mit Mama, Papa und sonstigen Verwandten vor dem Burgfarrnbacher Schloss. Zusammen mit Pastoralreferent Thomas Hornung sowie der Lektorin Sabine Schlögl und unter Mithilfe von KonfirmantInnen machten sie sich auf den Weg dem Leidensweg Jesu Christi nachzuspüren.

Zur Gitarre wurden vertraute und neue Lieder gesungen, Bilder mit den dazu gehörigen Bibelstellen bestaunt, Erinnerungsstücke geschaffen und gebetet. Von der ersten Station am Schloss, über den Schlosspark, den Marstall, hinter der Weilmühle bis zur Kirche St. Marien wurde abwechselnd von den Kindern das schwere Kreuz getragen. Ein langer Tross schob sich durch das Dorf. In der Kirche fand der Abschluss am schmucklosen Altar statt, nicht ohne auf das befreiende Ende an Ostern hinzuweisen. Dieses wurde am Ostermontag in St. Marien mit einem ökumenischen Familiengottesdienst gefeiert.

Elisabeth Vogel + Sabine Schlögl





Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder!

Gedanken zum Sonntag Kantate



Am Sonntag Kantate steht die Musik im Mittelpunkt. „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“, so lautet der Wochenspruch. Schon in der Bibel finden sich – nicht nur in den Psalmen – viele Gesänge. Loblieder über die Güte und Herrlichkeit des Herrn und auf der anderen Seite auch Klagelieder aus tiefsten Nöten.

Was wäre der Gottesdienst ohne Musik? Musik lässt uns oft Gefühle noch viel intensiver erleben, die angenehmen und auch die unangenehmen. Bei mir persönlich fließen bei einer Beerdigung oft dann die meisten Tränen, wenn es ans Singen geht oder die Musik einsetzt. Doch gleichzeitig kommt damit auch etwas in Bewegung. Und wer hat nicht schon einmal bei einem Fest oder einer Kirchweih ausgelassen und aus voller Kehle fröhliche Lieder mitgesungen?

Neben Gottesdiensten, in denen die Orgel das einzige Instrument zur Begleitung ist, gibt es auch Gottesdienste, in denen der Chor singt, die Junge Kantorei dabei ist oder der Posaunenchor spielt. Meist sind das Gottesdienste zu besonderen Festen, die durch die Musik von Chor oder Posaunenchor festlich ausgestaltet werden. Dabei hat jede Zeit im Jahr ihre besondere Musik, ihre ganz eigenen Lieder. Zum Beispiel das „Tut mir auf die schöne Pforte“, das bei den Konfirmationen

zu hören ist. Noch vor kurzen klang es in der Passionszeit ganz anders. Die Leidenszeit Jesu drückt sich auch in der Kirchenmusik aus, genauso wie die österlichen Freuden gesänge, die den Jubel über die Auferstehung Jesu laut werden lassen.

Am Erntedankfest singen wir „Wir pflügen und wir streuen“, am Reformationstag „Ein feste Burg ist unser Gott“ und dann sind wir schon fast wieder in der Advents- und Weihnachtszeit mit ihren bekannten Liedern wie „Macht hoch die Tür“ und schließlich bei „Stille Nacht“ angelangt. Liedsätze von bekannten Komponisten wie Johann Sebastian Bach sind ebenso im Gesangbuch zu finden wie alte Volksweisen.

Auch die Teile im Gottesdienst selbst haben ihre „eigene“ Musik: Die Morgen- und Loblieder zum Beginn, das Wochenlied (das sich auf die Lesungen des Sonntags und den Sonntag selbst bezieht), das Predigtlied. Die Musik geleitet uns durch das Abendmahl, trägt den Segen weiter und stimmt uns beim Ein- und Ausgang auf das ein, was kommt. Auch außerhalb der Kirche begleitet uns die Musik. Bei runden Geburtstagen macht der Posaunenchor älteren Gemeindegliedern mit einem Ständchen oft eine große Freude. Nicht nur das Geburtstagkind ist dann oft ganz gerührt. Zu sehen, wie wir mit unserer

Musik Menschen berühren, das macht uns Bläsern und Sängern viel Freude. Bei mancher Beerdigung war die musikalische Begleitung eine seelische Unterstützung, die auch durch die schweren Stunden getragen hat.

Singen Sie gerne? Spielen Sie vielleicht sogar ein Instrument?

Oder ist es ein lang gehegter Traum? Ein Blasinstrument können Sie auch als Erwachsener noch lernen. Im Posaunenchor gibt es etliche Mitglieder, die erst als Erwachsene mit dem Blasen begonnen haben. Oft lernen diese Bläser sogar schneller, weil sie einen starken inneren Antrieb haben. Wenn Sie also gerne beim Kirchenchor oder dem Posaunenchor mitmusizieren wollen, melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie! Mit Ihrer Stimme wird das Lob Gottes noch lauter klingen: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ (Psalm 98,1)

Marion Haupt

Wenn Sie nicht nur von Musik lesen, sondern sie auch hören wollen, scannen Sie den QR-Code oder folgen dem Link: "<http://bit.ly/Kantate>"

Mit Musik durch das Kirchenjahr

– eine musikalische Reise durch das Jahr – von Kantate bis Ostern.





ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

Jubilare, 30. April

9.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Kreß)

Kantate, 7. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Junger Kantorei
(Pfr. Stoischek)

10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche
in St. Marien



Rogate, 14. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Häfner)

Christi Himmelfahrt, 18. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

Exaudi, 21. Mai

9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit
Kirchenchor und Posaunenchor
(Pfr. Stoischek)

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

Pfingstmontag, 29. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst im Felsenkeller mit den
Fürther Innenstadtgemeinden
(Pfr. i.R. Häfner)

Trinitatis, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Häfner)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag, 14. Mai
10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Häfner)

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

9. Mai - Evang. Gottesdienst
16. und 23. Mai - Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienst

Sonntag, 7. Mai, 11.00 Uhr (Pfr. Stoischek)



Sonntag, 7. Mai, 19.00 Uhr,
St. Johannes

MiniGottesdienst



Minigottesdienst

der kindgerechte Gottesdienst für
Familien mit Kindern von 0-6 Jahren
Sonntag, 14. Mai, 11.00 Uhr
mit Doris Habermann und Luise Denzler

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 11. Mai, ins Altmühltal
Anders als ursprünglich geplant besuchen wir
am Vormittag Beilngries, mit Stadtführung.
Mittagessen im benachbarten Paulushofen. Am
Nachmittag Kaffee und Kuchen in Berching.

Abfahrt: 9.00 Uhr Haltestelle Regelsbacher Str.
9.05 Uhr Moosweg-Ecke Farnstr.

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Anmeldung: Donnerstag, 27. April, ab 8.00 Uhr
telefonisch im Pfarramt: 751770

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

Donnerstag, 15. Juni, Fahrt nach Weißenburg
Donnerstag, 13. oder 20. Juli (nach Wetterlage),
16 Uhr gemeinsamer Nachmittag mit Frauen-
kreis und Junger Kantorei im Bärengäßchen

Gesucht!

Wir suchen jemanden, der unseren Monatsgruß
in der Würzburger Str. 489-535
Regelsbacher Str. 11-17, Schloßhof 1-13,
Hirschgartenweg 6-22, und Schloßweg 1
austragen möchte.
Insgesamt handelt es sich um 64 Stück.

Weiterhin suchen wir jemanden, der in der
Mühltalstr. 55-95a etwa 28 Hefte
austragen möchte.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im
Pfarramt persönlich oder telefonisch unter
Tel. 751770.

Vielen Dank!

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach

Dienstag, 16. Mai. 14.00 Uhr, in den Räumen der
Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19
Thema: Königin Elisabeth II. von England
Ref.: Frau B. Schümann

Frauenzeit Unterfarrnbach

Dienstag, 2. Mai
Besuch der St. Sebaldus-Kirche in Nürnberg
Näheres unter Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis

montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, in St. Marien
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren gymnastik

montags, 10.00 - 10.45 Uhr, in den Räumen der
Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei

freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse

Genauere Infos bei Fr. Doris Habermann,
Tel. 7568170, erfragen.

Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes

mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit
Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr
Leitung: Katrin Marquardt, Tel. 7593309

Christliche Pfadfinderschaft "Ritter von Kulsheim"

montags, 17.30 - 19.00 Uhr,
Jhrg. 2012-2015 - Meute Rikki Tikki Tavi
montags, 17.30 - 19.30 Uhr,
Jhrg. 2009-2012 - Sippe Biber
dienstags, 17.30 - 19.30 Uhr,
Jhrg. 2009-2012 - Sippe Hermelin

im Mesnerhaus

Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,
Tel. 01708 186464

melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,
erfragen.